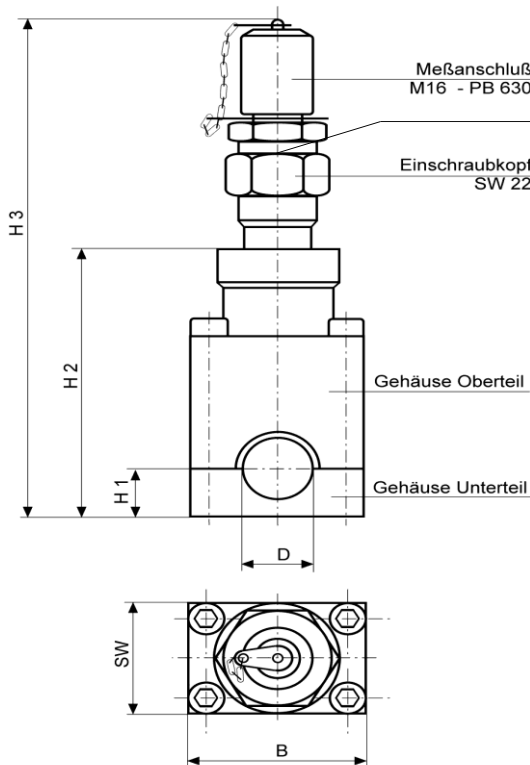


serv-Clip® Typ 1- Montage unter Druck



- ✓ Auftrennen der Stahl-oder Edelstahlrohrleitungen ist nicht mehr erforderlich
- ✓ Installation an Hydraulikanlagen ohne Anlagenabschaltung
- ✓ Schnelle Installation in 3 Minuten - preiswerter Anbau einer Messstelle
- ✓ Keine Verunreinigung der Hydraulikflüssigkeit
- ✓ Einsetzbar bis 630 bar Betriebsdruck
- ✓ Druckmessung wenn der Messanschluß fehlt
- ✓ Partikelmessung nach ISO oder NAS-Klassen möglich
- ✓ Installation von Manometer, Drucksensoren, Switches mit Gewinde 1/4" möglich
- ✓ serv-Clip® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Bolender

Installation

Das Ober-und Unterteilgehäuse des serv-Clip® Rohrmessanschlusses werden mit einem Imbusschlüssel 6mm einfach auf das unter Druck stehende, an der Oberfläche gereinigte **STAHL oder EDELSTAHL-Hydraulikrohr** geschraubt, ohne den Betrieb der Anlage unterbrechen zu müssen.

Über den Einschraubkopf wird eine speziell geformte Stahlnadel durch die Rohrwandung gedrückt. Dafür muss der Einschraubkopf mit einem Maulschlüssel (ohne Verlängerung SW22) bis zum Anschlag nach rechts gedreht werden. Anschließend wird dieser Einschraubkopf zurückgedreht.

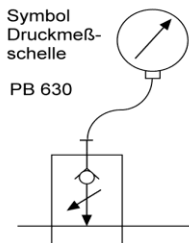
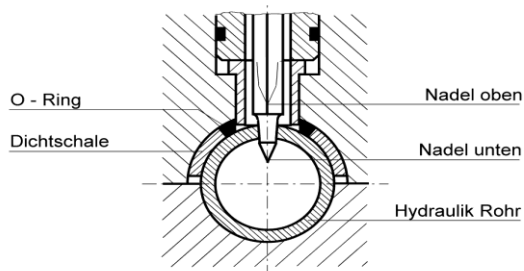
Die entstandene Öffnung wird frei und der Druck kann sofort gemessen werden. Diese Verbindung kann einfach, schnell und sicher hergestellt werden. Der Vorgang dauert nur einige Minuten. Spezielle Werkzeuge sind für das Anbringen des serv-Clip® nicht erforderlich. Das System ist vollkommen dicht. **Eine Verunreinigung der Hydraulikflüssigkeit ist ausgeschlossen.**

Das Abbauen des Messanschlusses ist nach Beendigung der Messung aus Kostengründen nicht erforderlich. Die Betriebssicherheit des Hydrauliksystems bleibt erhalten. Die Messstelle steht nun dauerhaft für Messungen zur Verfügung.

Gehäuse	9SMnPb28k	Dichtschale	St 37.4
O-Ring	Viton -25°C bis 200°C	Messnadel	58CrV4

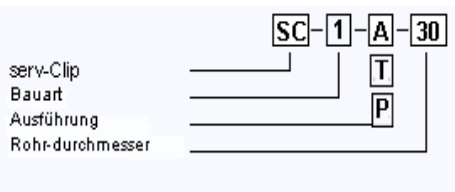
Abmessungen:

A 10-42 mm / TUBE (3/8"-2") / PIPE (1/4" -3") lieferbar



Der serv-Clip® wird standardmäßig mit Messanschluß (Anschlussgewinde M 16x2) geliefert.

Bestellzeichen



A=metrisch	
Außen-Ø	Bestellzeichen
10 mm	SC-1-A-10
12 mm	SC-1-A-12
14 mm	SC-1-A-14
15 mm	SC-1-A-15
16 mm	SC-1-A-16
18 mm	SC-1-A-18
20 mm	SC-1-A-20
22 mm	SC-1-A-22
30 mm	SC-1-A-30
35 mm	SC-1-A-35
38 mm	SC-1-A-38
42 mm	SC-1-A-42

T=Tube Zoll		
Außen-Ø	Außen-Ø	Bestellzeichen
3/8"	9,52 mm	SC-1-T-3/8"
1/2"	12,70 mm	SC-1-T-1/2"
5/8"	15,90 mm	SC-1-T-5/8"
3/4"	19,05 mm	SC-1-T-3/4"
1"	25,40 mm	SC-1-T-1"
1 1/4"	31,75 mm	SC-1-T-1 1/4"
1 1/2"	38,10 mm	SC-1-T-1 1/2"
2"	50,80 mm	In Typ 2 lieferbar

P=Pipe Zoll				
Innen-Ø	Außen-Ø	Schedules		Bestellzeichen
		60	180	
1/4"	13,5 mm	3,0	-	In Typ 2 lieferbar
3/8"	17,2 mm	3,2	-	In Typ 2 lieferbar
1/2"	21,4 mm	3,7	4,7	SC-1-P-1/2"
3/4"	26,9 mm	3,9	(*) X	SC-1-P-3/4"
1"	33,7 mm	4,5	(**) X	SC-1-P-1"
1 1/4"	42,4 mm	4,8	6,4	In Typ 2 lieferbar
1 1/2"	48,3 mm	5,0	7,1	In Typ 2 lieferbar
2"	60,3 mm	5,5	X	In Typ 2 lieferbar
2 1/2"	76,1 mm	7,0	X	In Typ 2 lieferbar
3"	88,9 mm	7,6	X	In Typ 2 lieferbar

(*) 5,6 mm und (**) 6,4 mm in Typ 2 lieferbar.

serv-Clip® Typ 1- Montage unter Druck



Sicherheitshinweis vor der Montage des serv-Clip®

Der Messanschluss **serv-Clip®** SC-1-A-... ist ausschließlich zur Verwendung in fluidtechnischen Anlagen konstruiert. Das Einsatzgebiet sind Rohrleitungen mit technischen Ölen, wie Hydrauliksysteme und Schmierölersorgungsanlagen, die sich bei der Montage des **serv-Clip®** unter Druck befinden.

Die Verwendung an Wasser- Luft- oder Gasleitungen ist nicht zulässig.

Änderungen, die der technischen Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor.

Vor der Montage muss geprüft werden, ob die vorgesehene Rohrleitung im Außendurchmesser zu dem ausgewählten **serv-Clip®** passt. Stark angerostete, oder brüchig erscheinende Leitungen dürfen für den Anbau einer Messschelle nicht verwendet werden.

Es wird ferner vorausgesetzt, dass die Rohrleitungssysteme so verlegt und gehalten werden, dass keine zusätzlichen Beanspruchungen, Belastungen und Spannungen auf den

serv-Clip® einwirken. Rohrleitungen sind den Betriebsverhältnissen entsprechend genügend stabil auszulegen und mit Festpunkten zu versehen.

Danach ist die Rohrleitung an der zum Anbau vorgesehenen Stelle zu reinigen und von Farbe oder Farbresten zu befreien. Die Rohrleitung soll an dieser Stelle glatt, sauber und trocken sein.

Jetzt kann das zweigeteilte Gehäuse auf die Rohrleitung gesetzt werden. (s.b. Installation Seite 1)

Unterschied mit Option serv-Clip® Typ 2 (Drucklose Montage)

Die Installation dauert auch 3 Minuten aber muss drucklos durchgeführt werden. Sie können Sensoren mit Gewinde 3/4" sowie unsere Sensoren **fluid-Check®** (Volumenstrom, Leckage, Temperatur und Druck) anschließen.

Toleranz der Rohraußen - Ø nach DIN 2391

Rohraußen - Ø	Zul. Abweichung
10 mm	± 0,10 mm
12 – 30 mm	± 0,08 mm
35 – 38 mm	± 0,15 mm
42 mm	± 0,20 mm

Rohrmpfehlung für serv-Clip® aus Stahl Spezielle Ausführung für Inst. auf Edelstahlrohre auf Anfrage

Nahtlos gezogenes Stahlrohr aus Werkstoff St 35.4 oder aus vorbehandeltem Ausgangsmaterial St 37.4 nach DIN 1630. Lieferzustand NBK (normalisierend, blank gegläht) mit Toleranzen der Rohraußendurchmesser nach DIN 2391, max. Härte : HRB 75. Die Baumaße des **serv-Clip®** sind auf Rohre und Toleranzen nach DIN 2391 abgestimmt.

Druckbelastbarkeit

P_B 630 bar (Die Druck- und Sicherheitsangaben setzen voraus , dass die Montage gemäß diesem Datenblatt durchgeführt wird.)

Betriebstemperatur

Stahl -40...+120°C
Dichtungen aus Viton -25...+200°C

Die angegebenen Temperaturgrenzen für Dichtungswerkstoffe sind Richtwerte, da diese Temperaturgrenzen vom Medium stark beeinflusst werden können.

Druckabschläge

Rohrmessanschluss- Werkstoff	Temperaturbereich	Druckabschlag
Stahl	-40 ... + 120°C	-

Werkstoffbedingt erforderliche Druckabschläge gegenüber den Katalogangaben bei erhöhten oder tieferen Temperaturen:

Bestehen durch Normen, Vorschriften oder Zulassungen für spezielle Anwendungen abweichende Festlegungen für zulässige Drücke, Sicherheiten, Temperaturen und ggf. anzuwendende Druckabschläge, sind die dort gemachten Angaben verbindlich.

Die katalogmäßigen Nenndrücke (P_N) und Betriebsdrücke (P_B) stellen die max. zulässigen Betriebsdrücke einschließlich Druckspitzen dar, wobei die in den vorstehenden Tabellen aufgeführten Temperaturgrenzen und Druckabschläge berücksichtigt werden müssen.

Funktionssicherheit bei ruhender Belastung:

Typen mit P_N Angaben: 4 – fach
Typen mit P_B Angaben: 2,5 – fach

Testen Sie auch **serv-Clip Typ 2** (Drucklose Montage) in Kombination mit **fluid-Check** Sensoren (Volumenstrom, Leckage, Temperatur und Druck).

Besuchen Sie uns unter: www.servclip.de Die gute Nachricht für die Hydraulik mit Installationsvideos

Irrtümer und Änderungen vorbehalten – Stand: Nov. 2015